

# ORGANISATIONS- MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

## StudiumPlus stellt sich vor

StudiumPlus ist ein innovatives duales Studienkonzept, hinter diesem stehen die Technische Hochschule Mittelhessen (THM), sowie 450 Unternehmen und Einrichtungen die im Competence-Center Duale Hochschulstudien (CCD) zusammengeschlossen sind und der Kammervereinbund Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill. Gemeinsam wurde ein Studienprogramm entwickelt, in dem akademische Lehre und Berufspraxis gleichermaßen zum Tragen kommen.

Das intensive, praxisnahe Studium vermittelt Fachwissen und es bereitet auf breiter Basis auf die Berufstätigkeit – bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung – vor: Unternehmensethik, soziale Kompetenzen und Etikette wurden bewusst in die Curricula der Studiengänge aufgenommen. Der enge Dialog zwischen Professoren, Dozenten und Betreuern aus der Praxis sowie Studierenden wird in Kleingruppen intensiv gepflegt.

## Einführung

Das Gesundheitswesen hat in den letzten Jahren einen stetigen Wandel vollzogen. Im Zuge der Änderungen der Rahmenbedingungen für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen, gerade in Bezug auf optimale Patientenversorgung und ökonomische Faktoren, müssen neue Konzepte implementiert werden, um nachhaltig eine hohe Qualität sicherzustellen. Dabei spielen die Verbesserung der Behandlungsqualität, optimierte Prozessabläufe im Kontext der Ressourcenschonung sowie die Einführung der DRG-basierten Abrechnung eine zentrale Rolle.

## Zielgruppe

Das Studienangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich wie: Ärzte, Fachangestellte im Gesundheitswesen, Verwaltungsberufe im Gesundheitssektor und Pflegekräfte.

## Berufsbild

Organisationsmanager im Gesundheitswesen vereinen ein hohes Wissen aus Medizin, Betriebswirtschaft und Management. Wie kein zweites Berufsbild sind Sie in der Lage die Prozesse der verschiedenen Bereiche im Krankenhaus, aber auch in der Zusammenarbeit mit Zuweisern zu modellieren und zu steuern. Für die leitliniengerechte Behandlung der Patienten, bei optimaler Ausnutzung der Ressourcen, arbeiten alle Berufsgruppen zusammen. Dabei bilden Sie die Schnittstelle zwischen Medizin, Logistik und Technik.

## Qualifizierung für heutige Anforderungen

Um den aktuellen Anforderungen im Krankenhaus nach zu kommen, werden Spezialisten benötigt, die dezidiertes Fachwissen in den Bereichen Medizin, Betriebswirtschaft und Management mitbringen. Nur flexible Allrounder können die Prozesse im Krankenhaus modellieren und zukunftsfähig gestalten. Auf Grundlage dieser Idee ist der Studiengang „Organisationsmanagement im Gesundheitswesen“ entstanden, den Studium-Plus in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Wetterau und der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim anbietet.

## Studienvoraussetzungen

Fachhochschulreife oder Abitur. Sollten Sie diese Voraussetzung nicht mitbringen, besteht dennoch die Möglichkeit, durch das Ablegen und Bestehen einer Prüfung für beruflich Qualifizierte die Zulassung zum Studium zu erlangen. Weitere Voraussetzung ist ein Studienvertrag mit einer Institution im Gesundheitswesen.

## Studienleistungen

Für den Bachelor-Abschluss sind im Laufe von sechs Semestern folgende Leistungen zu erbringen: Bestehen der Module (Klausuren, Referate, Gruppenarbeiten), Projektstudium (Bericht und Präsentation) und die Bachelor-Thesis (Abschlussarbeit und Präsentation).

## Der Ablauf

Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis durch die Praxisphasen in der Klinik gestaltet das Studium besonders effizient. Die Studierenden lernen während des Studiums die einzelnen Abteilungen kennen und sind nach ihrem Studium in der Institution sofort auf der entsprechenden Stelle einsetzbar.

## Zukunft

Das Spektrum an speziellen Anforderungen im Gesundheitswesen wird immer breiter. Das Studienkonzept des Organisationsmanagers im Gesundheitswesen passt sich ideal daran an und bietet seinen Absolventen/innen eine hervorragende akademische Ausbildung und sehr gute Karrierechancen.

## Studienabschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

## Kosten des Studiums

### Für die Institution

- Studienbeiträge: 250 € zzgl. MwSt. pro Studierenden und Monat
- Jahresbeitrag CCD: ab 100 €
- Vergütung für den Studierenden

### Für den Studierenden

- Semesterbeitrag von ca. 240 €
- Fahrtkosten: individuell
- Lehrmaterial: gering

## Die Kompetenz der Anbieter

Das Wissenschaftliche Zentrum Duales Hochschulstudium (ZDH) ist eine von der Technischen Hochschule Mittelhessen eingerichtete und getragene wissenschaftliche Institution, die aus der Kooperation verschiedener Fachbereiche der Technischen Hochschule Mittelhessen entstanden ist. Die THM hat mit ihren medizinnahen und betriebswirtschaftlichen Studiengängen und Forschungsschwerpunkten eine fundierte Basis an Know-how in diesem Segment. Tausende erfolgreiche Absolventen in diesen Bereichen belegen die Kompetenz der THM.

## Das Plus

### Für Institutionen

- Optimale Verbindung theoretischen Wissens und praktischer Anwendung
- Effektive Personalentwicklung
- Effiziente Budgetsteuerung

### Für Studierende

- Erweiterung der medizinischen bzw. betriebswirtschaftlichen Fachkenntnisse
- Persönliche Weiterentwicklung

## Die Tätigkeitsfelder des Organisationsmanagers im Gesundheitswesen



## Studienprogramm Grundstudium

	MODULNAME	ART	CRP	SWS
	<b>1. SEMESTER</b>	P, WP	V, Ü, PR, S	30 22
PRAXISPHASE	Gesundheitsökonomie	P	V, Ü	6 4
	Krankenhausbetriebslehre	P	V, Ü	6 4
	Medizinische Grundlagen I	P	V, Ü	6 6
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL II)	P	V, Ü	4 4
	Mathematik/Statistik	P	V, Ü	4 4
	Praxisphase I, Teil 1 (verteilt über das Semester)	P	Pr	4
	<b>2. SEMESTER</b>			30 22
PRAXISPHASE	Medizinrecht I	P	V, Pr	4 4
	Krankenhausinfrastruktur	P	V	6 4
	Grundlagen der IT	P	V, Ü	6 4
	Medizinische Grundlagen II	P	V, Ü	6 6
	Projektmanagement	P	V, Ü	4 4
	Praxisphase I, Teil 2 (verteilt über das Semester)	P	Pr	4
	<b>3. SEMESTER</b>			30 20
PRAXISPHASE	Sozialkompetenz I	P	V, S	4 4
	Med. Controlling und Med. Dokumentation	P	V, S	8 6
	Informationssysteme im Krankenhaus	P	V, Pr	8 6
	Krankenhausprozessmanagement I	P	V, Ü	6 4
	Praxisphase II, Teil 1 (verteilt über das Semester)	P	Pr	4

P = Pflicht, WP = Wahlpflicht, V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum  
S = Seminar, CrP = Creditpoints, Punkte nach dem European Credit Transfer System

## Studienprogramm Hauptstudium

	MODULNAME	ART	CRP	SWS
	<b>4. SEMESTER</b>			30 20
PRAXISPHASE	Krankenhausprozessmanagement II	P	V, Pr	8 6
	Sozialkompetenz II/ Medizinethik	P	V, S	6 6
	Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung	P	V, Ü	6 4
	Betriebswirtschaftslehre II	P	V, Ü	6 4
	Praxisphase II, Teil 2 (verteilt über das Semester)	P	Pr	4
	<b>5. SEMESTER</b>			30 18
PROJEKTSTUDIUM 1 & 2	Krankenhausmanagement	P	V, Pr	8 6
	Medizinrecht II	P	V	4 4
	Wahlmodul I	WP	V, Ü	4 4
	Wahlmodul II	WP	V, Ü	4 4
	Projektstudium Teil 1	P	Pr	10
	<b>6. SEMESTER</b>			30
	Projektstudium Teil 2	P	Pr	20
	Bachelor-Thesis mit Kolloquium	P		10
	<b>GESAMT</b>			<b>180</b>

\* Wahlpflichtmodul aus dem Gesamtangebot der THM nach Absprache

## Optimal einsteigen in Beruf und Karriere

### Wissenschaftliches Zentrum Duales Hochschulstudium (ZDH)

„Mit StudiumPlus haben die Hochschule und die regionalen Wirtschaftsunternehmen ein Hochschulkonzept entwickelt, das sich in der Praxis seit vielen Jahren bewährt. Mit sechs dualen Studiengängen eröffnet StudiumPlus praxisnahe Abschlüsse, die einen idealen Start in die berufliche Tätigkeit als Fach- und Führungskräfte bieten.“



Prof. Dr. Harald Danne,  
Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums  
Duales Hochschulstudium (ZDH)

### CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD)

„Das CCD ist zum einen die Koordinationsstelle für die personalpolitischen Interessen der Mitgliedsunternehmen, zum anderen die Schnittstelle zur Technischen Hochschule. Wir sorgen für bedarfsgerechte Angebote und achten auf die Qualität des Studiums. Mit StudiumPlus können die jungen Menschen in ihren Praxisphasen unternehmensspezifisch gefördert werden.“



Dr. Uwe Schäkel,  
Vorsitzender des CompetenceCenter  
Duale Hochschulstudien (CCD)

### Technische Hochschule Mittelhessen

„StudiumPlus hat in bewährter Weise gemeinsam mit der Wirtschaft ein akademisches Ausbildungsangebot entwickelt, für das es kein Vorbild gibt. Die Absolventen des Studiengangs ‚Organisationsmanagement im Gesundheitswesen‘ werden in Zukunft dazu beitragen, dass eine erstklassige medizinische Versorgung mit betriebswirtschaftlicher Effizienz geschieht. Nur so werden die Gesundheitskosten in einer alternden Gesellschaft bezahlbar bleiben.“



Prof. Dr. Günther Grabatin,  
Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen

### Gesundheitszentrum Wetterau

Die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH ist ein kommunaler Klinikkonzern mit mehr als 20 medizinischen Abteilungen in 12 Fachdisziplinen an fünf Standorten in Mittel- und Ost-hessen. Mit seinen Fachabteilungen und fünf interdisziplinären Zentren stellt das GZW die Gesundheitsversorgung in der Region sowohl im Akut- und Notfallbereich sowie mit einem breiten Angebot in ausgewählten Spezialdisziplinen sicher.

„Um die Qualität der medizinischen Versorgung unter den wettbewerbsorientierten Rahmenbedingungen im Kliniksektor auch künftig sicher zu stellen, müssen komplexe Prozesse in Medizin, Pflege, Administration und Logistik zielgenau und optimal zusammengeführt und gesteuert werden. Als Absolvent des Studiengangs ‚Organisationsmanagement im Gesundheitswesen‘ können Sie diese zentralen Querschnitts- und Steuerungspositionen im Management moderner Kliniken besetzen.“



Wolfgang Potinius,  
Geschäftsführer des Gesundheitszentrums Wetterau

### Kerckhoff-Klinik

Die Kerckhoff-Klinik GmbH in Bad Nauheim zählt zu den leistungsfähigsten Herz-, Lungen- und Rheuma-Zentren in Deutschland. Mit ihren akutmedizinischen Abteilungen, ihrem Transplantationszentrum sowie der Abteilung für Rehabilitation leistet die Klinik eine interdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgung nach modernsten Konzepten und höchsten Qualitätsstandards.

„Die interdisziplinäre Patientenversorgung in modernen Herzzentren bzw. hochspezialisierten Organ- und Transplantationszentren wie der Kerckhoff-Klinik stellt besonders hohe Anforderungen an die Qualität und Effizienz von Prozessen in den Bereichen Personal, Medizin und Pflege sowie Versorgungslogistik. Mit den Qualifikationen aus dem Studiengang ‚Organisationsmanagement im Gesundheitswesen‘ gestalten und steuern Sie diese Prozesse und tragen wesentlich zu einer optimierten Versorgung bei.“



Ulrich Jung,  
Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik

### Kontakt und Informationen

Prof. Dr. med. Henning Schneider  
Direktor ZDH und  
Studiengangsleiter  
Tel. +49 64 41 2041-227  
Fax +49 64 41 2041-299  
schneider@studiumplus.de



Sprechen Sie mich an, ich übersende Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial.



## ORGANISATIONS-MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

■ Bachelor of Science (B.Sc.)